

**Prüfungs- und Studienplan für das WiSe 23/24**  
**Hochschule München - Fakultät für Tourismus**  
**Bachelor-Studiengang: Tourismus-Management (Bachelor 3.0) Studienbeginn ab WiSe 2018/19**  
 Stand: 21.10.2023

Genaue Termine bei kurzen ModA gegen Semesterende unter Vorbehalt der Prüfungsplanung.  
 Sofern nicht anders angegeben, finden die Prüfungen in Präsenz statt. Falls die Durchführung von Prüfungen in Präsenz pandemiebedingt nicht möglich ist, werden diese Prüfungen ggf. als Fernprüfung gem. § 1 Abs. 2 S. 2 BayFEV durchgeführt.  
 \*Fernprüfungen gem. § 1 Abs. 2 S. 1 BayFEV (= Prüfungen mit Videokonferenz / aufschl). Diese finden auch als termingleiche Präsenzprüfung gem. § 8 BayFEV statt. Termingleich bedeutet nicht zwingend zeitgleich, sondern: im selben Prüfungszeitraum.

Säule	Modul Nr.	Modul	Fach-Nr.	Fach-Bezeichnung (Besonderheiten, z.B. Anwesenheitspflichten)	Unterrichts- und Prüfungssprache (soweit nicht dt.)	SWS	ECTS	Prüfungsform gemäß SPO	nähere Bestimmungen zu Prüfungen im WiSe 2023/24 insbes. Prüfungsdauer; elektronische Präsenzprüfung mit Hilfe Safe Exam Browser (SEB); Fernprüfung mit Videokonferenzaufsicht; Teilnahmenachweise (TN) (Details zu ModA s. Spalten ganz rechts)	Themenausgabe ModA	Umfang ModA	Themenabgabe ModA
									Kurzbezeichnungen Prüfungen: KL Klausur (im Semester) Koll Kolloquium ModA Modularbeit mP mündl. Prüfung PA Projektarbeit Präs Präsentation Ref Referat TN Teilnahmenachweis SA Seminararbeit schP schriftl. Prüfung SIA Studienarbeit			
				<b>Studieneingangstage</b>								
1	BA	1.1	R111	Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre		4	5	schP	schP90 als elektronische Präsenzprüfung (mit SEB)			
		1.2	R121	Wirtschaftsprivatrecht		4	5	schP	schP60 als elektronische Präsenzprüfung (mit SEB)			
	TR	1.3	R131	Einführung in den Tourismus		4	5	schP	schP90			
		1.4	R141	Grundlagen der Volkswirtschaftslehre		4	5	schP	schP90 als elektronische Präsenzprüfung (mit SEB)			
	IC	1.5	R151	Sprachmodul	je nach gewählter Sprache	4	5	schP (FK 13)	schP60 (FK 13)			
	MS	1.6	R161	Wirtschaftsmathematik		2	5	schP	schP90			
R162			Statistik I		2							
<b>Summe:</b>						<b>24</b>	<b>30</b>					

2	BA	2.1	R211	Rechnungswesen		4	5	schP	schP60 als elektronische Präsenzprüfung (mit SEB)			
		2.2	R221	Personalmanagement		2	3	schP	schP60 als elektronische Präsenzprüfung (mit SEB)			
	TR	2.3	R231	Grundlagen der touristischen Planung und Produktion		2	4	schP	schP90 als elektronische Präsenzprüfung (mit SEB)			
			R232	Management von Reiseunternehmen		2						
	TR	2.4	R241	Informationstechnologie 1 - Theoretische Grundlagen (VHB-Kurs Digitaler Tourismus 2.0 ECTS Variante)		2	4	schP	schP90 als elektronische Präsenzprüfung (mit SEB)			
			R242	Informationstechnologie 2 - Praktische Anwendungen IT Practices		2						
	TR	2.5	R251	Destinationsmanagement		4	4	schP	schP90 als elektronische Präsenzprüfung (mit SEB)			
TR	2.6	R261	Aussenwirtschaft und Umweltökonomie	wahlweise dt. oder engl.	4	5	schP	schP90 als elektronische Präsenzprüfung (mit SEB)				
MS	2.7	R271	Statistik II		2	5	schP	schP90				
		R272	Methoden der empirischen Wirtschafts- & Sozialforschung		2							
<b>Summe:</b>						<b>26</b>	<b>30</b>					

**Bis Ende des 2. FS müssen die Prüfungen in den Modulen 1.3 und 1.6 erstmals angetreten sein (§ 3 Abs. 1 SPO).**

3	BA	3.1	R311	Kosten-/Leistungsrechnung und Controlling		2	5	schP	schP90			
			R312	Investition und Finanzierung		2						
	BA	3.2	R321	Marketing und Digital Marketing		4	5	schP	schP60 als elektronische Präsenzprüfung (mit SEB)			
	TR	3.3	R331	Mobilitätsmanagement		2	5	schP	schP90			
			R332	Verkehrsträgermanagement		2	5	schP	schP90			
			R341	Gastronomiemangement		2						
IC	3.4	R342	Hotelmanagement		2	5	schP	schP90				
IC	3.5	R351	Intercultural Skills I Anwesenheitspflicht (§ 25 Abs. 4 ASPO)	engl.	2	5	schP (0,5) und Präs (0,5) und TN	schP60 als elektronische Präsenzprüfung (mit SEB) und Präs10 und TN. Der TN wird erteilt, wenn der/die Studierende an mind. 85% der Termine teilgenommen hat. Die erfolgreiche Erbringung des TN ist Voraussetzung für die Zulassung zur schP und zur Präs.				
		R352	Intercultural Skills II Anwesenheitspflicht (§ 25 Abs. 4 ASPO)	engl.	2							
MS	3.6	R361	Projektmanagement		4	5	Präs	Präs10				
<b>Summe:</b>						<b>24</b>	<b>30</b>					

**4. Semester: Praktisches Studiensemester, Voraussetz. f. Praktikums-Anmeldung: 45 ECTS, Voraussetz. f. Eintritt: 70 ECTS (§ 3 Abs. 2 SPO)**  
 Die Dauer des Pflichtpraktikums beträgt 20 Wochen. Die Anmeldung muss vor Beginn des Praktikums erfolgen durch Einreichen des Praktikumsvertrages (Muster auf der Fakultäts-Webseite) über Primuss und Genehmigung durch die Praktikumsbeauftragte (Prof. Bauer). Vgl. auch § 14 ASPO.

4	4.1	Praktikum					25	ModA nicht benotet	Praktikumsbericht (unbenotet); 8 Seiten (A4); Abgabe bis 8.1.2024 als pdf i.U. § 14 ASPO			
	4.2	Praxisbegleitende Lehrveranstaltung		Für Praktikum im WiSe 2023/24 war Beginn der Praxisbegleitenden Lehrveranstaltung bereits im SoSe 2023. <b>ACHTUNG: Termine der Praxisbegleitenden Lehrveranstaltung und Zwischenabgaben der ModA für Praktikum im SoSe 2024 sind teilweise bereits während des WiSe 2023/24 (nicht erst ab dem Semesterende); bitte Terminrückmeldungen beachten!</b>		4	5	ModA oder Präs oder schP nicht benotet	ModA als Lernpfad mit Teilabgaben für Studierende mit Praktikumsbeginn ab WiSe2023/24; Präs10 bei Praktikum im SoSe 23 oder früher.	Für Studierende mit Praktikum im SoSe 2024: Aus- und Abgabe ModA im Semester der A-PBLV, nähere Angaben erfolgen im Studienplan für das entsprechende Semester. Abgabe ab der ersten EPBLV-Vorlesung; Abgabe ModA für APBLV im WiSe 2023/24: 8.2.2024. Verpflichtende Termine für Zwischenabgaben während des WiSe 2023/24 werden von den Prüfer:innen bekanntgegeben (§ 17 Abs. 3 S. 2 ASPO).		
<b>Summe:</b>												

**Prüfungs- und Studienplan für das WiSe 23/24**

Hochschule München - Fakultät für Tourismus

**Bachelor-Studiengang: Tourismus-Management (Bachelor 3.0) Studienbeginn ab WiSe 2018/19**

Stand: 21.10.2023

Genaue Termine bei kurzen ModA gegen Semesterende unter Vorbehalt der Prüfungsplanung.

Solten nicht anders angegeben, finden die Prüfungen in Präsenz statt! Falls die Durchführung von Prüfungen in Präsenz pandemiebedingt nicht möglich ist, werden diese Prüfungen ggf. als Fernprüfung gem. § 1 Abs. 25. 2 BayFEV durchgeführt.

\*Fernprüfungen gem. § 1 Abs. 25. 1 BayFEV (= Prüfungen mit Videokonferenz / Aufsicht). Diese finden auch als termingleiche Präsenzprüfung gem. § 8 BayFEV statt. Termingleich bedeutet nicht zwingend zeitgleich, sondern: im selben Prüfungszeitraum.

Säule	Modul Nr.	Modul	Fach-Nr.	Fach-Bezeichnung (Besonderheiten, z.B. Anwesenheitspflichten)	Unterrichts- und Prüfungs-sprache (soweit nicht dt.)	SWS	ECTS	Prüfungsform gemäß SPO	nähere Bestimmungen zu Prüfungen im WiSe 2023/24 insbes. Prüfungsdauer: elektronische Präsenzprüfung mit/ohne Safe Exam Browser (SEB); Fernprüfung mit Videokonferenzaufsicht; Teilnahmeanzeige (TN) (Details zu ModA s. Spalten ganz rechts)	Themenausgabe ModA	Umfang ModA	Themenabgabe ModA
-------	-----------	-------	----------	---	--	-----	------	------------------------	--	--------------------	-------------	-------------------

**5. Semester: Internationales Semester, u.a. auch Outgoing Erasmus**

5	BA	5.1	Unternehmensplanspiel / Strategic Business Simulation	R511	Touristisches General Management Planspiel	engl.	4	5	ModA oder Präz	Präs7 & Präs10 (je 50%)			
		TR	5.2	Sustainable Tourism	R521	Sustainable Tourism	engl.	1	1	schrP	schrP60 als elektronische Präsenzprüfung (mit SEB)		
					R522	Instruments for Sustainable Tourism	engl.	1	2	schrP	schrP60 als elektronische Präsenzprüfung (mit SEB)		
		5.3	International Marketing and Leadership	R531	Leadership	engl.	2	5	schrP	schrP60 als elektronische Präsenzprüfung (mit SEB)			
				R532	International Tourism Marketing	engl.	2	5	schrP	schrP60 als elektronische Präsenzprüfung (mit SEB)			
	TR	5.4	Wahlpflichtmodul / Elective	R541	Touristic Industry	engl.	4	5	schrP	schrP90 als elektronische Präsenzprüfung (mit SEB)			
R542				Hospitality - Selected Aspects	engl.	schrP90							
R543				Digital Tourism Economy	engl.	schrP90 als elektronische Präsenzprüfung (mit SEB)							
R545				Current Issues in Tourism	engl.	schrP90 als elektronische Präsenzprüfung (mit SEB)							
	IC	5.5	Interkulturelle Kompetenz II / Intercultural Competence II	R551	Intercultural Skills III	engl.	2	5	schrP	schrP90 als elektronische Präsenzprüfung (mit SEB)			
					R552	Intercultural Skills IV	engl.				2		
	MS	5.6	Angewandte Tourismusforschung / Empirical Research in Tourism	R561	Wissenschaftliche Methoden / Scientific Methods	engl.	2	5	ModA	ModA als schriftliche Ausarbeitung	15.11.23	2 Seiten	20.12.23
					R562	Anwendungen der empirischen Wirtsch.- u. Soz.-Forschung	engl.				2	15.11.23	10 Seiten
	AW	5.7	Allgemeinwissenschaften	R571	Allgemeinwissenschaftliches Wahlpflichtfach I		2	3	§ 7 Abs. 2 ASPO	§ 7 Abs. 2 ASPO			
					R572	Allgemeinwissenschaftliches Wahlpflichtfach II					2		
						<b>Summe:</b>		<b>26</b>	<b>30</b>				

Studienschwerpunkt (freiwillig): 1 Kompetenzfeld und 1 thematisch zugehöriges Praxisprojekt (§ 2 Abs. 4 SPO).

Für die Eintragung des Schwerpunkts im Bachelorzeugnis ist erforderlich: spätestens mit der letzten Prüfungsleistung formloser Antrag an das Prüfungsamt per Email unter Nennung des belegten und erfolgreich absolvierten Kompetenzfeldes und Praxisprojektes.

6	BA	6.1	Unternehmensbesteuerung	R611	Unternehmensbesteuerung		4	5	schrP	schrP60 als elektronische Präsenzprüfung (mit SEB)		
		6.2	Unternehmensführung	R621	Unternehmensführung 1	wahlweise dt. oder engl.	2	5	schrP	schrP90		
R622	Unternehmensführung 2			engl.	2							
	TR	6.3	Kompetenzfeld I	Kxx1-Kxx3	Aus Katalog		6	10	mdIP (0,5) und ModA oder Präz (0,5)	s. Anlage 1 Beide Prüfungsleistungen müssen im selben Semester abgelegt werden. Wird nur eine Prüfungsleistung abgelegt, wird die fehlende als nicht bestanden bewertet.		
	S	6.4	Seminarmodul	Sxx	Aus Katalog		2	5	2 Präz (je 0,15) und 2 ModA (je 0,35)	s. Anlage 2 Beide Prüfungsleistungen müssen im selben Semester abgelegt werden. Wird nur eine Prüfungsleistung abgelegt, wird die fehlende als nicht bestanden bewertet.		
Sxx				Aus Katalog	2							
	MS	6.5	Praxisprojekt	Pxx	Aus Katalog		4	5	Präs und TN	s. Anlage 3		
						<b>Summe:</b>		<b>22</b>	<b>30</b>			

Eingangsvor. für Bachelorarbeit und -kolloquium: 160 ECTS-Punkte und Praxissemester erfolgreich absolviert (§ 5 SPO). Anmeldung der Bachelor-Arbeit über das Studiendeskretariat.

7	BA	7.1	Recht und angewandte Unternehmensführung	R711	Recht in Tourismus und Hotellerie		2	5	schrP (0,5) und Präz (0,5)	R711: schrP60 als elektronische Präsenzprüfung (mit SEB)		
				R712	Angewandte Unternehmensführung		2			R712: Präz30 in Gruppen: 30 min pro Gruppe		
	TR	7.2	Kompetenzfeld II	Kxx1-Kxx3	Aus Katalog		6	10	mdIP (0,5) und ModA oder Präz (0,5)	s. Anlage 1 Beide Prüfungsleistungen müssen im selben Semester abgelegt werden. Wird nur eine Prüfungsleistung abgelegt, wird die fehlende als nicht bestanden bewertet.		
	B	7.3	Bachelor-Kolloquium				2	3	Präs	Präs5-20 (unbenotet)		
				7.4	Bachelorarbeit						12	BA
						<b>Summe:</b>		<b>12</b>	<b>30</b>			

Nachrichtlich: Katalog der Kompetenzfelder.

Die im jeweiligen Semester angebotenen Kompetenzfelder sind in Anlage 1 zu diesem Studien- und Prüfungsplan aufgeführt.

Mobilität und Verkehr im Tourismus	K01	Jeder Studierende muss innerhalb des Zeitraums der Semester 5, 6 und 7 zwei Kompetenzfelder (KF) aus dem Gesamtkatalog (siehe links) belegen.  Ein KF umfasst 6 SWS und 10 ECTS. Die Einzelinhalte sind der Website der Fakultät für Tourismus zu entnehmen. Hier finden sich auch Angaben, in welchem Semester das jeweilige KF gelesen wird (Sommer, Winter oder beides).
Kreuzfahrtmanagement	K02	
Destinationsmanagement	K03	
Kultur im Tourismus	K05	
Bilanzierung, Steuern, Recht	K06	
Reiseveranstaltermanagement	K07	
Hospitality - Operational Issues	K08	
Hospitality - Strategic Issues	K10	
Digital Marketing und Management	K11	
Tourism Financial Management (TFM)	K12	
Sustainable Tourism	K14	
Adventure and Sports in Tourism	K15	
Luftverkehr	K16	
Data Analytics & Business Intelligence in Tourism	K17	
Leadership & New Work	K18	
Immobilien und Infrastruktur im Tourismus	K19	

Anlage 1: Katalog der im jeweiligen Semester angebotenen Kompetenzfelder mit näherer Bestimmung zu Prüfungsleistungen und Modularbeiten

Anlage 2: Katalog der im jeweiligen Semester angebotenen Seminare mit näherer Bestimmung zu Prüfungsleistungen und Modularbeiten

Anlage 3: Katalog der im jeweiligen Semester angebotenen Praxisprojekte mit näherer Bestimmung zu Prüfungsleistungen

Für ein Auslandssemester kann es je nach Sprachniveau erforderlich/ sinnvoll sein, das AW-Modul R5.7 in ein früheres Semester vorzuziehen und als aufbauendes Sprachmodul zu nutzen.